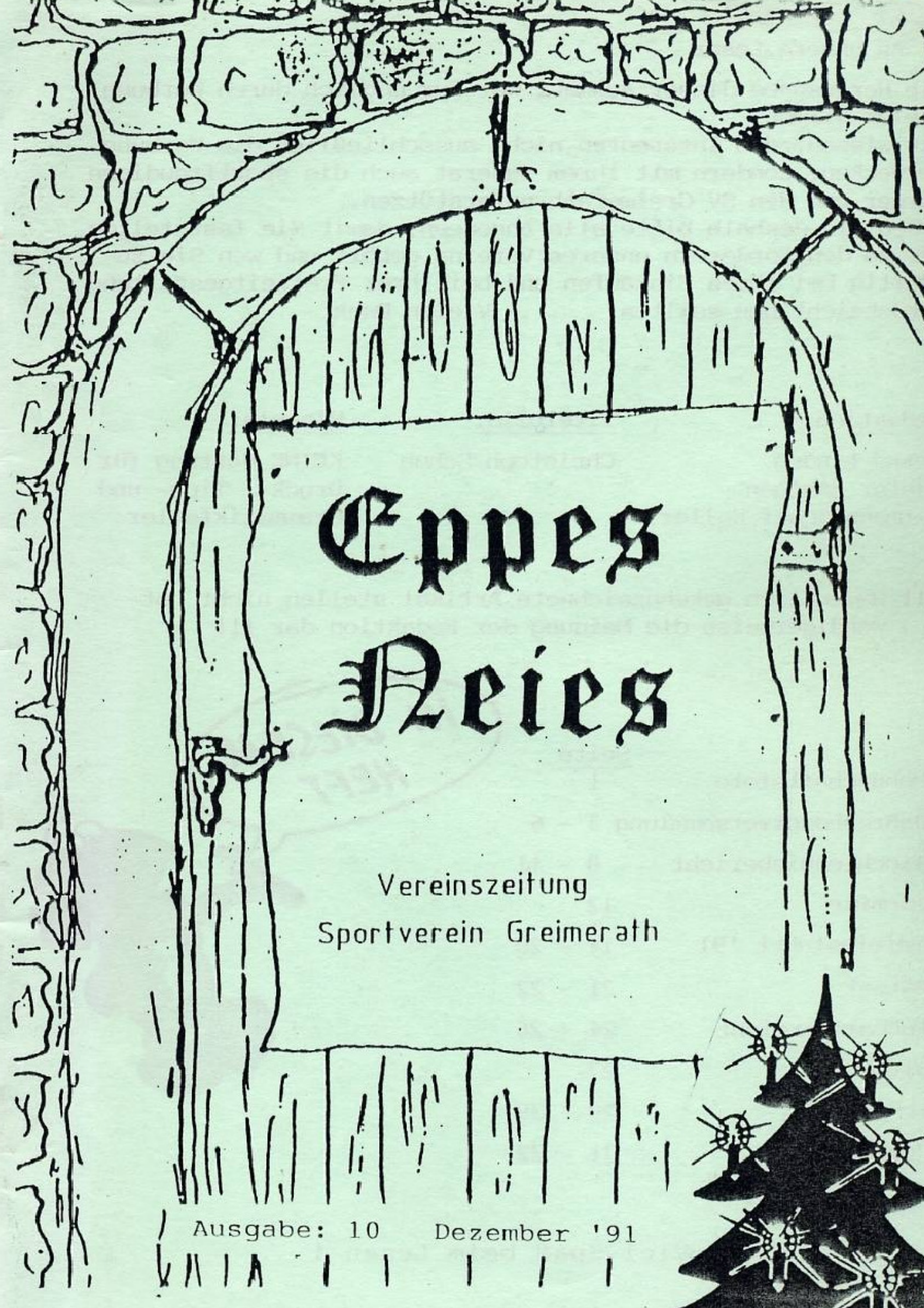




Eppes Neies

Vereinszeitung
Sportverein Greimerath

Ausgabe: 10 Dezember '91



Eppes Reies

Vereinszeitung
Sportverein Greimerath

Ausgabe: 10 Dezember '91

An unsere Leser

Die Herausgabe dieser Ausgabe war nur möglich durch Werbung vieler Firmen.

Wir wissen, daß Inserenten nicht ausschließlich die Werbung bezwecken, sondern mit ihrem Inserat auch die sportfreudigen Bürger und den SV Greimerath unterstützen.

Lesen Sie deshalb bitte alle Annoncen, damit Sie feststellen, wer zu den Förderern unseres Vereins gehört und wen Sie zukünftig bei Ihren Einkäufen und bei Ihrer Freizeitgestaltung berücksichtigen sollten. - Vielen Dank -

Redaktion:

Bernd Linden
Dieter Bastgen
Hermann-Josef Haller

Titelbild:

Christoph Schuh

Hinweis:

KEINE Haftung für
Druck-, Tipp- und
Grammatikfehler

!!! Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion dar !!!

	<u>Seite</u>
Mannschaftsfoto	1
Jahreshauptversammlung	3 - 6
Tischtennisbericht	8 - 11
Termine	12
Vereinsfahrt '91	14 - 20
Rätsel	21 - 22
Fußballbereich	24 - 26
Witze	27
Leserbrief	29 - 30
Jugendblatt	31 - 32



Viel Spaß beim Lesen !

NEUES MANNSCHAFTSFOTO

=====

Das aktuelle Mannschaftsposter der Fußballmannschaft des SVG (es wurde bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt) kann ab sofort bestellt werden.

Da wir aus Kostengründen eine Sammelbestellung machen wollen, bitten wir bis spätestens 15.

Januar bei Dieter Bastgen Bescheid zu sagen.

(Poster 30 x 45 glänzend ca. 10 - 20 DM

Bilderrahmen aus Glas 30 x 45 ca. 10 DM)



Pflieger FOTO

5560 Wittlich Marktplatz 7
Telefon 06571/6606

Geschäftszeiten

Mo-Do 7.30-11.50 und
12.35-17.00 Uhr
Fr 7.30-12.00 Uhr

5520 Bitburg Karenweg 14
Telefon 06561/17079

Jahreshauptversammlung 1991

=====

Die relativ gut besuchte Versammlung gliederte sich in 12 Tagespunkte auf und wurde durch den 1. Vorsitzenden Bernd Linden mit der Begrüßung der Anwesenden, besonders Herrn Ortsbürgermeister Josef Schuh, eröffnet.

Im Anschluß daran gab er einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr.

In Tagespunkt 2 legte Kassenwart Rolf Schäfer den Kassenbestand dar und erklärte gleichzeitig die größeren Anschaffungen und die damit ver-

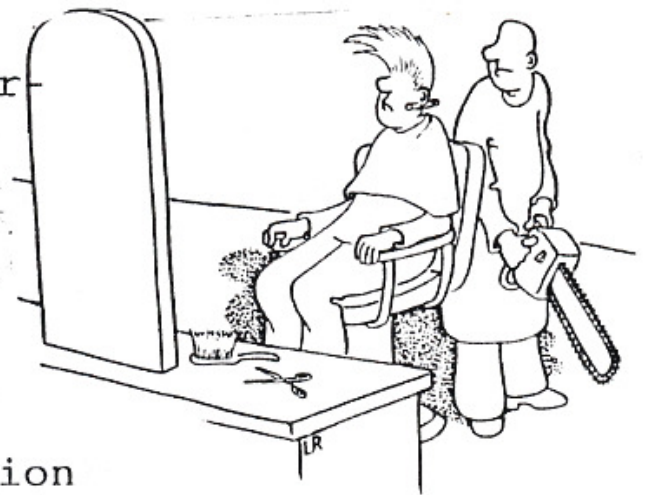


bundenen Ausgaben des Vereins. Anschließend bescheinigten die Kassenprüfer Georg Fries und Heribert Müllen dem Kassenwart eine sehr korrekte und übersichtliche Kassenprüfung.

Der Abteilungsleiter Fußball, Gerhard Bastgen, gab einen Überblick über die abgelaufene Saison. Erwähnenswert hierbei sei das gute Abschneiden bei den Hallenturnieren in Landscheid und Groß-

littgen, wo man einmal einen guten Mittelfeldplatz und einmal die Halle als Turniersieger verlassen konnte.

Abteilungsleiter Tischtennis, Georg Fries, teilte mit, daß die 1. Mannschaft sehr erfolgreich gestartet sei. Er ging auf die Situation



im Jugendbereich ein und hob besonders die sehr gute Leistung von Torsten Kranz, unserem wohl größten Talent, hervor.

Die Abteilungsleiterin Gymnastik, Waltraud Fries, berichtete, daß die Damengymnastik jeweils von September bis April einmal wöchentlich durchgeführt wird. Interessenten werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Jugendwart Dieter Bastgen ging auf die Aktivitäten des Vereins mit den Kindern und Jugendlichen ein. Besonders auf

vier

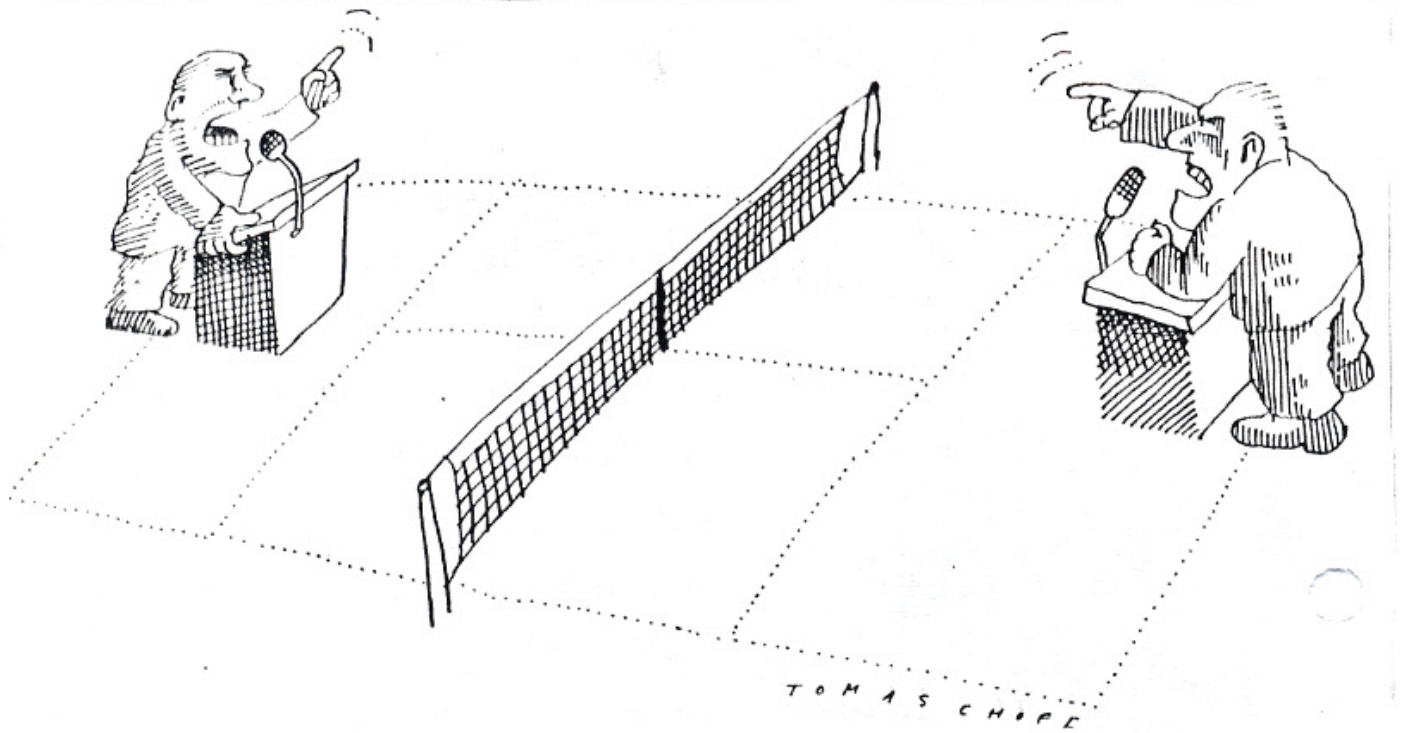


die zum 3. mal mit den Nachbarvereinen durchgeführte Ferienfreizeit in Plein. Er wies darauf hin, daß diese im nächsten Jahr in Greimerath stattfinden werde. Anschließend gab er seinen Rücktritt als Jugendwart bekannt.

In den Tagespunkten 8 und 9 wurde über Anträge von Mitgliedern und Vorstand diskutiert und abgestimmt. Anschließend diskutierte man über die Aktivitäten im Jahre 1992. Besonders über das im nächsten Jahr anstehende Jubiläumssportfest mit Festzelt.

Vor der Neuwahl des Vorstandes in Punkt 10 beantragte Heribert Müllen die Entlastung des alten Vorstandes, dem von der Versammlung einstimmig stattgegeben wurde.

Jun kam es zur Neuwahl. Während der 1. Vorsitzende, Kassenwart und Referent für Öffentlichkeitsarbeit in ihren Ämtern bestätigt wurden, wurden folgende Ämter neu besetzt. 2. Vorsitzender, Schriftführer, Jugendwart. Die Abteilungsleiter werden von ihren Abteilungen selbst gewählt. Im Überblick sieht der neue Vorstand des SV Greimerath wie folgt aus:



1. Vorsitzender	Bernd Linden
2. Vorsitzender	Bernhard Schäfer
Kassenwart	Rolf Schäfer
Schriftführer	Michael Renner
Öffentlichkeitsarbeit	Dieter Bastgen
Jugendwart	Christoph Maas
Abteilung Fußball	Gerhard Bastgen
Abteilung Tischtennis	Georg Fries
Abteilung Gymnastik	Waltraud Fries

Die neuen Kassenprüfer sind Heinz Wallerang und Wolfram Schütz.

Die Jahreshauptversammlung endete mit der Wahl des Festausschusses in dem folgende Personen vertreten sind:

Peter Schäfer, Helmut Linden, Heribert Müllen, Werner Bienert, Helmut Fritzen und Wolfram Schütz.

Dieter Bastgen

ICH EMPFEHLE MICH AUCH

FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATION

ELEKTRO-TECHNIK

Helmut Beucher

Uferallee 43



Tel. 06532/2340

5553 Zeltingen

UND FÜR DIE LIEFERUNG SÄMTLICHER
ELEKTROGERÄTE

BERICHT: Abteilung "Tischtennis"

=====

Zunächst einen Rückblick auf die soeben zu Ende gegangene Vorrunde der Saison 1991/92.

Für den Spielbetrieb der neuen Saison wurden 3 Mannschaften gemeldet. Dies sind 2 Seniorenmannschaften und 1 Jugendmannschaft.

Die 1. Mannschaft hat nach der sehr erfolgreich verlaufenen letzten Spielzeit wiederum einen guten Saisonstart in der 1. Kreisklasse hinge-

legt. Nach Abschluß der Vorrunde rangiert unsere

"Erste Sechs" derzeit auf dem dritten Tabellenplatz hinter Ürzig und Wittlich.

Dieser Platz dürfte auch am Saisonende noch Gültigkeit haben, da die nachfolgenden

Mannschaften bereits einige Punkte Rückstand

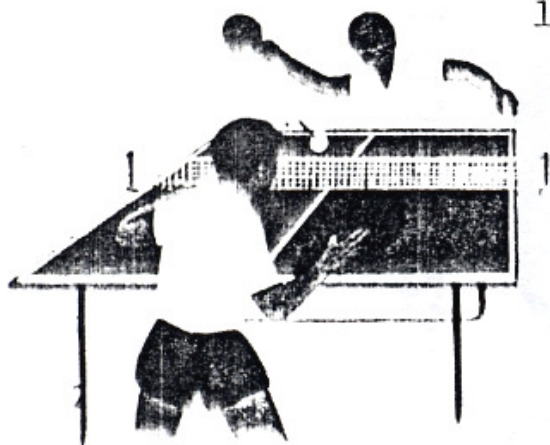
haben. Die beiden führenden Teams jedoch er-

scheinen in diesem Jahr noch etwas zu stark für unsere Mannschaft zu sein, um von dieser von der Tabellenspitze verdrängt zu werden.

Die 2. Mannschaft spielt in dieser Saison erstmals seit Jahren wieder in einer einteiligen 3. Kreisklasse.

Nach überraschend gutem Saisonverlauf mußte man am letzten Vorrundenspieltag leider noch eine unerwartete Auswärtsniederlage in Thalfang hin-

acht



nehmen, so daß wir vorerst mit einem 4. Tabellenplatz zufrieden sein müssen.

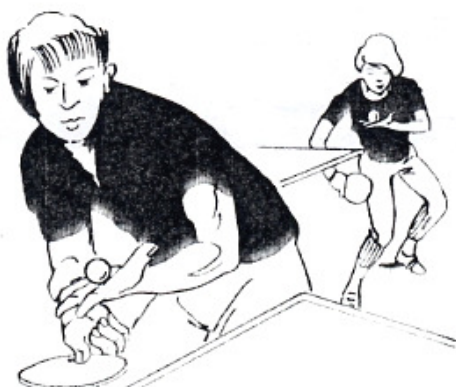
Besonders zu erwähnen gilt es noch, daß wir mit Sven Stolz (Zugang vom SV Niederöfflingen) und Dirk Wolfgramm (eigene Jugend),

in dieser Saison zwei

Jugendspieler problemlos in die 2. Mannschaft integriert haben.

Das ist ein weiterer Hinweis, wie wichtig die Jugendarbeit in unserer Sportart ist. Hier möchte ich besonders lobend die Arbeit von Udo Wolfgramm hervorheben, der sich seit Jahren im Bereich der Nachwuchsarbeit (Training, Betreuung bei Punktspielen) verdient gemacht hat.

Unsere Jugendmannschaft hat in dieser Saison eine Durststrecke zu überstehen. Durch das Ausscheiden von Dirk Wolfgramm und Achim Schuh nach der letzten Saison, kann der derzeit letzte Tabellenplatz also nicht ganz verwundern. Jedoch scheint es jetzt langsam aufwärts zu gehen, nachdem unsere Jungs am letzten Vorrundenspieltag gegen Bernkastel der erste Sieg gelang.



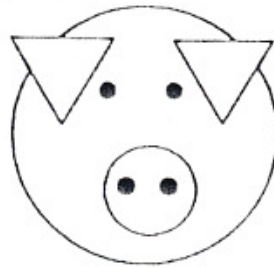
Peter Illigen - Wittlich

FLEISCHEREI - ff. FLEISCH- UND WURSTWAREN
Himmeroderstr. 20 , 5560 Wittlich , Tel.: 06571 / 7482

Für unsere Kunden ist das
Beste gerade gut genug!

Unser Service für Sie:

- * Wurstpräsente der gehobenen Klasse
- * täglich frische Qualität
- * Grill Ideen
- * Party-Service
- * Salat-Variationen
- * Heiss und kalt zu allen Gelegenheiten



Bei uns ist
gute Beratung
selbstverständlich

Ihr Fleischermeister
Peter Illigen

Wittlich

BIRKART



UMZÜGE

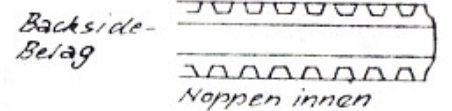
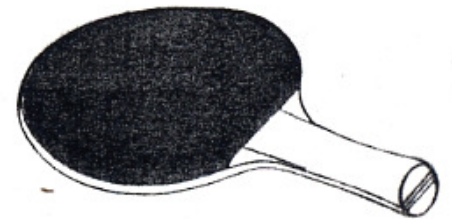
Eigene Niederlassungen

Aachen	Köln
Aschaffenburg	Landstuhl
Berlin	Mannheim
Bleibfeld	München
Bochum	Nürnberg
Bremen	Stuttgart
Düsseldorf	Wiesbaden
Frankfurt	Wuppertal
Hamburg	Würzburg

Wittlich

Telefon (0 65 71) 80 75

Besonders erfreulich im Nachwuchsbereich ist die Trainingsbeteiligung am seit kurzem laufenden "Schnupper-Training" für unsere "Kleinsten". Da kann man nur hoffen, daß möglichst viele bei der "Stange" bleiben und schon bald unsere Mannschaften verstärken werden.



Zum Schluß möchte ich noch allen Aktiven frohe Festtage, sowie für das kommende Jahr den gewünschten sportlichen Erfolg wünschen.

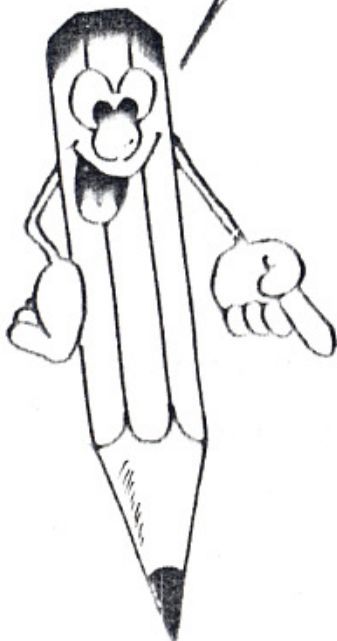
Mit sportlichem Gruß

Georg Fries

Abschlusstabelle der 1. Kreisklasse nach der Vorrunde

1. SV Uerzig	10	90:23	20: 0
2. TTSG Wittlich	10	83:43	16: 4
3. SV Greimerath	10	81:53	16: 4
TTC Talling	10	67:71	10:10
5. SV Zeltingen	10	66:74	10:10
6. RC/FC Traben/Tr.	10	66:68	9:11
7. SG Wehlen/TV BKS	10	64:77	9:11
8. TTC Minderlittgen	10	61:69	6:14
9. Spvgg Muelheim-Br.	10	47:82	6:14
10. SV Heinzerath	10	56:80	5:15
11. TTG Neumagen-Dh.	10	44:85	3:17

!!!
Merke !



TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE *
=====

- 04.01.92 Hallenturnier in Landscheid
- 10.01.92 Hallenturnier in Großlittgen
- 12.01.92 (Für Kinder u. Jugendliche):
Eislaufen in Trier
- 16.02.92 Winterwanderung
- 20.03.92 Skatturnier
- 25./26.04.92 Kirmes mit Festzelt
- 26./27./28.06.92 Sportfest: 10 Jahre
SV Greimerath
Tanzveranstaltungen
im Festzelt
- Juli/August 92 Jugendferienfreizeit
in Greimerath

03.10.92. Vereinsinternes
Tennisturnier

08.11.92 Jahreshauptver-
sammlung

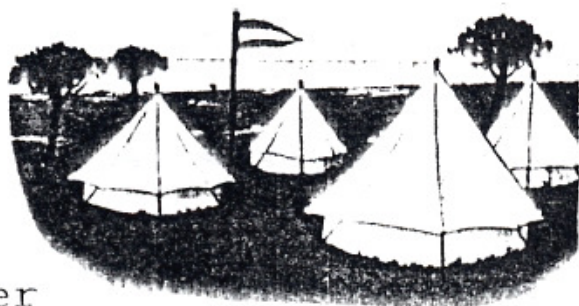
17.11.92 Siebenschrämturnier

04.12.92 Nikolausfeier

mittwochs von 20.00 - 21.00 Uhr: Damengymnastik

dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr: (Jugend-) Tisch-
tennistraining

dienstags von 20.00 - 22.00 Uhr: (Herren-) Tisch-
tennistraining





Sportladen
SCHMITZ
GMBH

Tennis-Fachhandel

adidas - Donnay - Prince - Wilson

Oberstraße 24

5560 Wittlich

Telefon (06571)3734

Besaitungs-Service

*Ihr Partner
für Tischtennis,
Fußball, Tennis
und
Freizeitbedarf*

Neue Geschäftszeiten

täglich
9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
samstags
9.00 - 13.00 Uhr

VEREINSFAHRT 1991

=====



Am 06. September unternahmen wir mit dem Busunternehmen THIEL aus Wittlich unsere diesjährige Vereinsfahrt.

Morgens um 07.00 Uhr traf man sich in Greimerath.

Unser erstes Etappenziel hieß Rüdesheim am Rhein,

wo wir die berühmte Weinbrandkellerei

"Asbach-Uralt" besichtigten. Leider

war dort sogenannte "Sommerpause",

so daß wir die Räumlichkeiten

nicht bei vollem Betrieb sehen

konnten. Am Ende der Führung

wurde uns genügend Weinbrand

zur Probe angeboten, was auch

"reichlich" genutzt wurde.

(Dadurch?-) In guter Stimmung

ging es dann zu Fuß weiter in

die Innenstadt zur berühmten

"Drosselgasse". Diese bewieß sich jedoch für

Greimerather Gäste als NICHT GEEIGNET. Werner

Bienert kommentierte die kritische Lage mit

folgenden Worten: "Bevierr aisch dennen ihren

komischen Wain trinken, saufen aisch lewer de

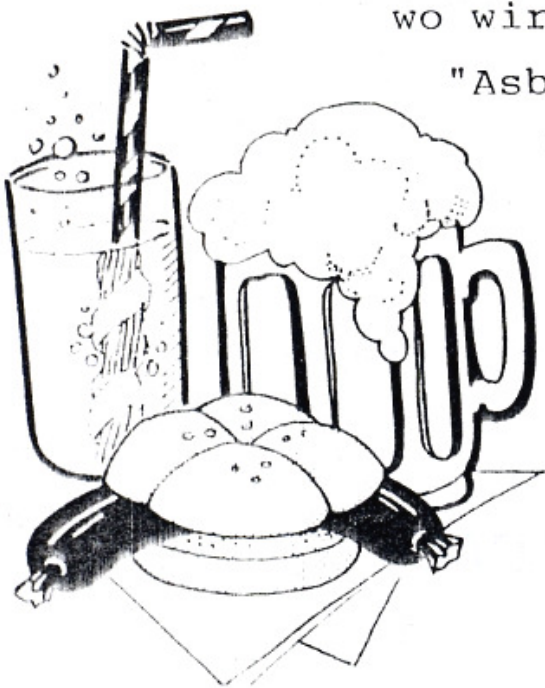
Rhein leddisch!"

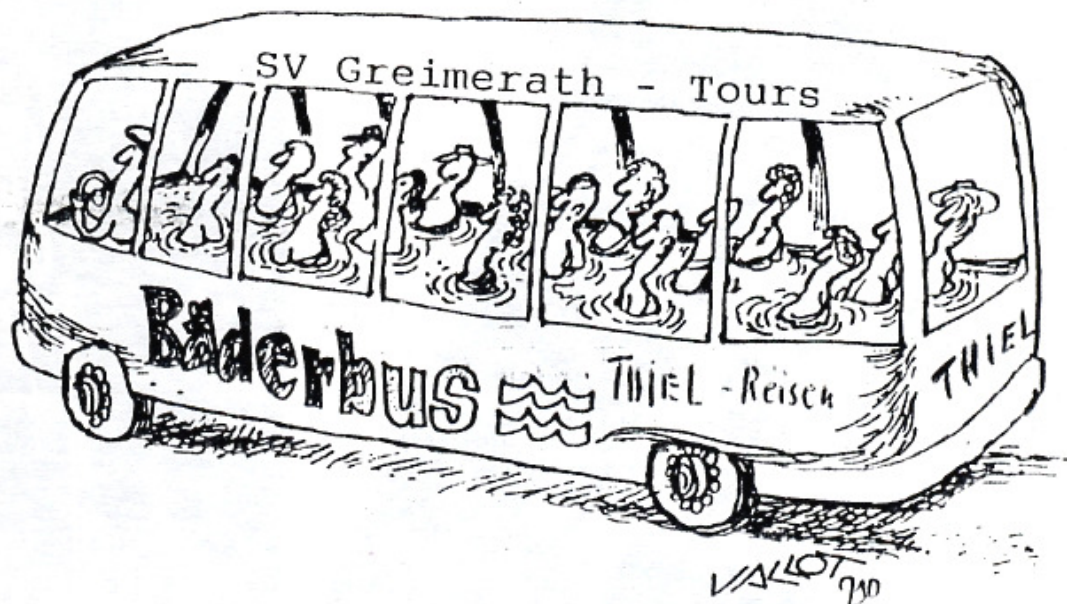
Die sensible Nase von Dieter Bastgen führte uns

dann doch ausgangs der Drosselgasse in ein Lokal

mit B I E R !!!

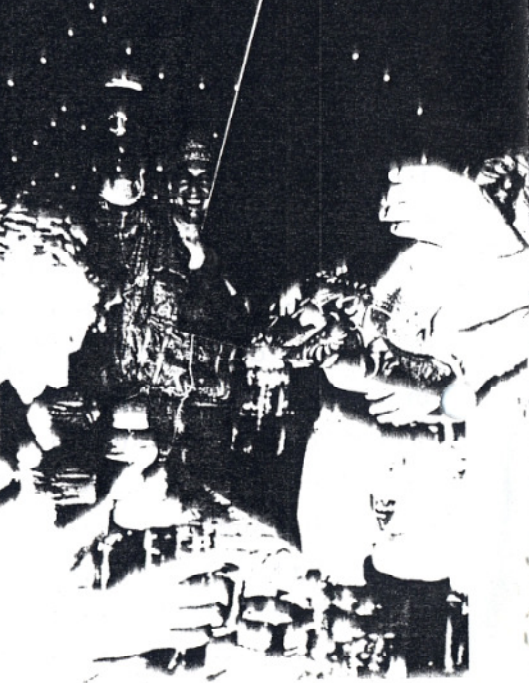
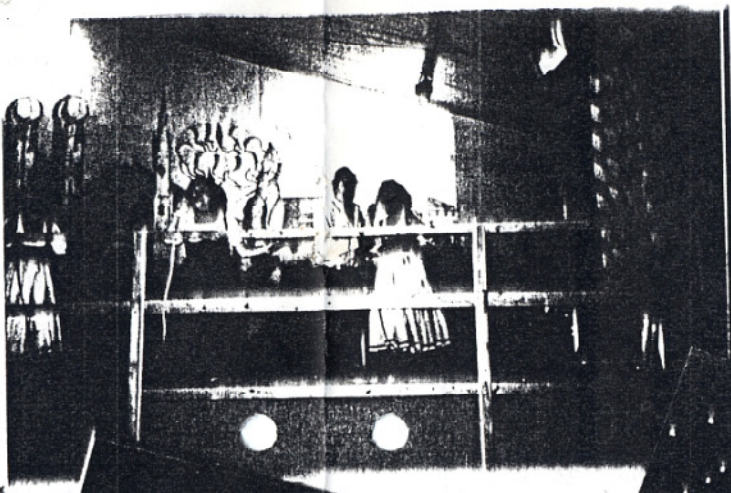
vierzehn





Nach einer ausgiebigen Frühstücks- und Bierpause fuhren wir mit dem Sessellift zum bekannten "Niederwald-Denkmal", wo wir ca. 1/2 Stunde blieben und dann wieder nach Rüdesheim gondelten. Dort erwartete uns der Bus zur Weiterreise nach Bad Kreuznach, wo wir Mittagessen wollten. Allerdings mußten wir im Bus noch warten, da Gerhard Bastgen und Dieter Bastgen sich in Rüdesheim Tiroler-Hüte kauften, um sich schon so vorzeitig auf den Bayrischen Abend einzustimmen.

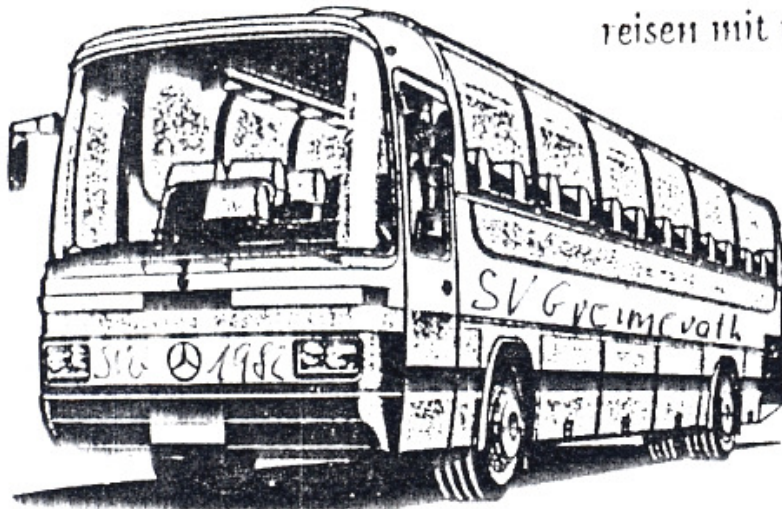
Also ging danach die Fahrt nach Bad Kreuznach und anschließend führte uns die Reise weiter nach Fischbach in ein Kupferbergwerk. Die Besichtigung von solchen Bergwerken ist bekanntlich nicht ungefährlich. Auch unsere Reisegruppe hätte beinahe einen wertvollen Verlust hinnehmen müssen, denn Dieter Bastgen verliebte sich unsterblich in die Bergwerksführerin. Er bot sich gleich an, in Zukunft im Stollen den "Bergwerk-Yeti" zu spielen,



sechzehn

siebenzehn

Schüler- und Jugendgruppen
reisen mit uns



Interessante Zielgebiete
vom Norden bis zum Süden

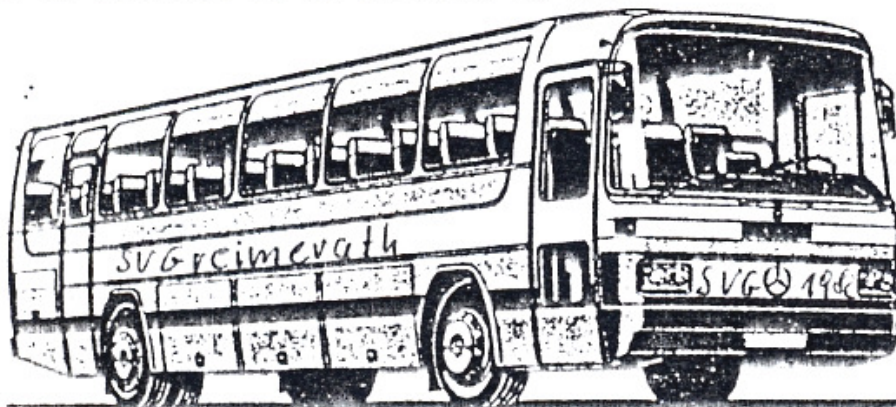
Weltenbummel für wenig Geld

thiel REISEN

5560 WITTLICH

Telefon (0 65 71) 40 64

MODERNE REISE-OMNIBUSSE MIT
9, 15, 20, 38, 42, 50 u. 54 Sitzplätzen



um bei Führungen immer in ihrer Nähe sein zu können (Anmerkung des Autors: "Dieter Bastgen ist in den letzten Wochen häufiger in Greimerath gesehen worden. Daher ist anzunehmen, daß es mit einem Engagement im Bergwerk nicht geklappt hat.").



Von Fischbach aus führte uns der Weg durch eine scheinbar noch unberührte Naturlandschaft im Hunsrück. Man konnte hier sogar hören, wie ein Fuchs zum Hase sagte: "Gute Nacht!..."

Unser langersehntes Ziel zum Finale hieß HORBRUCH. Hier sollte uns ein tolles Fest mit vielen Überraschungen erwarten. Wenn wir auch etwas zu früh dort ankamen, so steigerte sich unsere eh schon gute Laune von Minute zu Minute. Wir hatten noch keine 10 Minuten im Zelt Platz genommen, da begann sich der Raum immer mehr auch mit anderen Gästen zu füllen. Christoph Maas meinte dazu: "Weilen hott alt rumm ehnen gesoht, dat die Greimada doh sein, unn schunn kummen die Leit umm ohs zob sehen." Daraufhin bemerkte Ruth Fries: "dat ass wie iwweeraal, imma doh, wuh die Greimada sein, da mehnen die Leit, doh miesten se och hien." "Et ass schon ganz schien blöd, wenn mah suviel Fähns hott!" meinte Peter Schäfer abschließend. Selbst Politiker machten keinen Halt vor der Begeisterung zum SV Greimerath. Der Justizminister



von Rheinland-Pfalz, Herr Caesar, war eigens gekommen, um seinen Kollegen und Mitarbeiter, Herrn Hans-Peter Schäfer nebst Gattin, persönlich kennenzulernen, bzw. zu begrüßen. Während "Slammy" jedoch einige Zurückhaltung bewieß, gelang es Werner Bienert Herrn Caesar und seine Gäste in einige "bewegende" Gespräche zu verwickel.

Aber nicht nur mit Herrn Caesar glaubte Werner eine innige Freundschaft zu verbinden. So wurde es zunehmend schwieriger, Herrn Bienert zu erklären, daß er eigentlich Mitglied des SV Greimerath ist und nicht zum Bühnen-Ensemble aus Bayern gehört (Anmerkung des Autors: "Diese Frage scheint heute allerdings wieder eindeutig geklärt zu sein!?!).

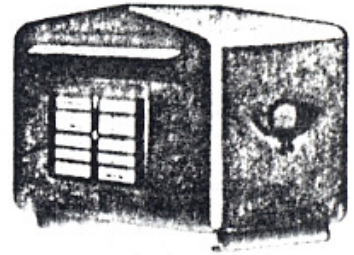
So nahm ein toller Abend für alle Teilnehmer seinen Lauf. Die Super-Stimmung vom Zelt übertrug sich auch auf die Heimreise, so daß auch die Heimfahrt noch sehr stimmungsvoll und lustig war.



Ich glaube alle Teilnehmer waren letztendlich mit der gesamten Unternehmung zufrieden, so daß sie nächstes Jahr wieder an einer, eventuell stattfindenden Vereinsfahrt teilnehmen.

Hermann-Josef Haller

RÄTSELSPASS IN "EPPES NEIES"

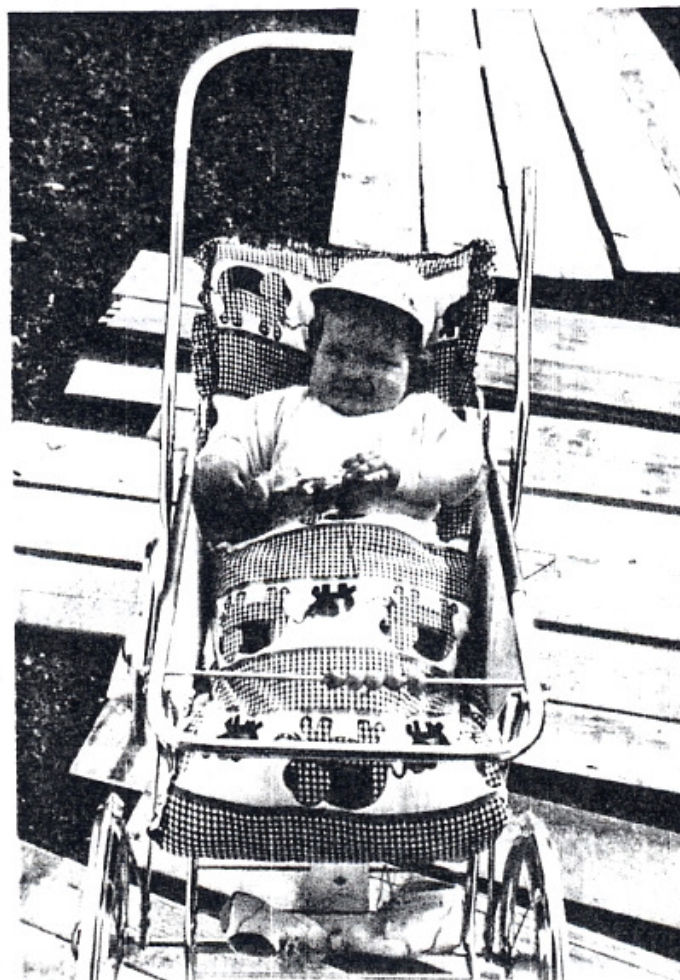


Frage: "Welches Vereinsmitglied des SVG
ist auf dem unten abgebildeten
Foto zu sehen?"

Einsendeschluß bei einem Redaktionsmitglied:

Freitag, der 31.01.1992

Preis: 1 Flasche Sekt & 1 Schachtel Pralinen





Auflösung des letzten Rätsels:

Die gesuchten Personen waren: Walter Schuh, Otto Schäfer, Jakob Welsch, Albert Bastgen, Andreas Neidhöfer, Paul Aumann, Willi Roos, Hans-Josef Thiel

Wie auf dem Bild oben zu sehen ist, gingen viele Einsendungen zu diesem Rätsel ein. Der Gewinner der Flasche Champus war: Nikolaus Linden

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Paul Ludwig · Großlittgen

Malerarbeiten - Rigipsdecken und Wandverkleidungen - PVC-
Teppichboden und Fertigparkett - Fliesen- und Keramikverlegearbeiten
Vollwärmeschutzisolierungen - Innen- und Außenputz - Raumausstattung



Maler- und
Lackierermeister
machen mehr,
als manche
meinen!

Fachbetrieb der Maler- und Lackiererinnung

Rufen Sie den Mann ders kann,

rufen Sie Paul Ludwig an. Tel: 06575/8218

Malermeister in Großlittgen, Kirchstr. 7



BERICHT: Abteilung "Fußball"

=====

Liebe Sportfreunde !

Für die Freizeitmannschaft begann die Saison '91 Anfang April mit einem Freundschaftsspiel in Immerath, das leider gleich mit 2:3 verloren ging. Insgesamt wurden in 7 Monaten 5 Freundschafts- und 19 Pokalspiele absolviert.

Leider mußten wir zeitweise Christoph Maas, einen unserer besten Spieler, der DJK Hasborn in den Abstiegs-
spielen zur Verfügung stellen. Mit ihm als Torjäger der letzten Saison (21 Treffer!!!), hätten wir sicher mehr als 10 Pokale gewinnen können.



Flankengott

Wir können dennoch mit unseren Leistungen zufrieden sein. Es wurden immerhin namenhafte Gegner, wie FZM Schladt 4:0, FC Säubrenner 4:0, TM Geifenklause 4:1, FZM Gipperath 4:2 und die FZM Immerath (im Rückspiel) 4:0 recht deutlich geschlagen.

Im wichtigsten Spiel der Saison, beim Wanderpokal in Hasborn mußten wir uns der FZM Schladt 1:0 geschlagen geben und schieden bereits in der ersten Runde aus. Schade, denn bei diesem Turnier waren wir schließlich Titelverteidiger.



Erstmals wurde auf dem Hasborner Sportfest ein Alt-Herren-Kleinfeldturnier ausgetragen. Hier nahm auch eine Mannschaft des SVG teil und belegte einen beachtlichen 3. Platz.

In der abgelaufenen Spielzeit gab es leider einige Verletzte zu beklagen. Die schlimmsten Fälle waren sicher die schwere Knöchelverletzung von Georg Fries im letzten Pokalspiel und der doppelte Bänderriß, den sich Christoph Maas bei Training der 1. Mannschaft zuzog. Für Christoph war dann die Saison in Hasborn und für uns die Hallenturniere wohl gelaufen. Wir wünschen allen eine schnelle Genesung und ein gelungenes Comeback. Als Neuzugang sind Armin und Volker Durchdewald zu melden. Beide sind 22 Jahre alt, kommen aus Manderscheid und spielen seit dem 19. Juli für den SVG.

Wir wünschen Ihnen, daß sie sich bei uns im Verein wohlfühlen und viele erfolgreiche Spiele.

DIE SAISON IM ÜBERBLICK

=====



Spiele	:	24		Tore/Punkte	
Freundschaftsspiele	:	5		15:5	8:2
Pokalspiele	:	19		35:33	20:18

Insgesamt

				50:38	28:20
				=====	=====

Elfmeterschießen : 1 x gewonnen, 2 x verloren

Torschützen: G. Fries 10 Tore

Ch. Maas 8 -"-

R. Schäfer 4 -"-

H. Linden 3 -"-

W. Schäfer 3 -"-

P. Schäfer 3 -"-

Eingesetzte Spieler: 25

Termine: Hallentraining in Hasborn:

donnerstags von 19.45 - 21.00 Uhr oder:

21.00 - 22.30 Uhr

(siehe Aushang Gemeinde-
haus)

Hallenturniere: 04.01.92 in Landscheid

10.01.92 in Großlittgen

(hier als Titelverteidiger)

Begleiten Sie den SV Greimerath zu diesen Turnieren.
Wir hoffen auf eine lautstarke Unterstützung.

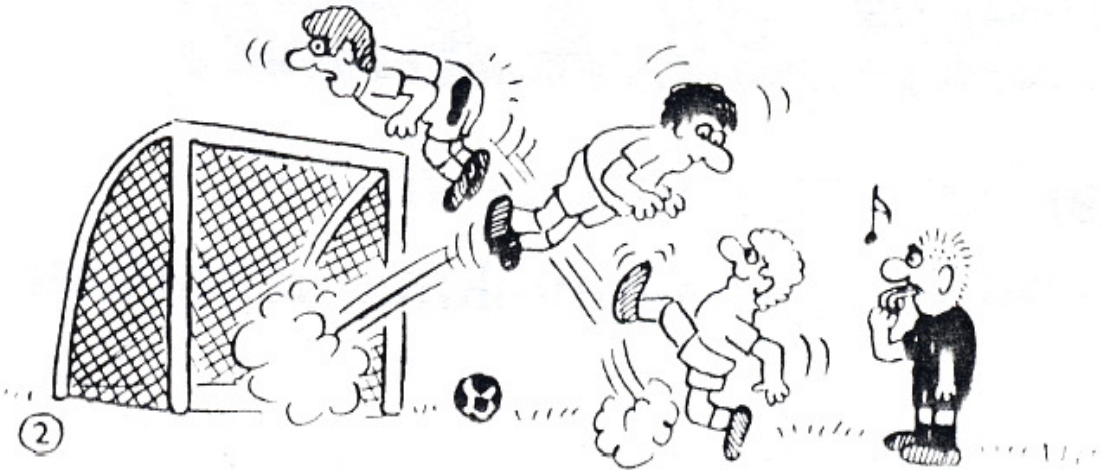
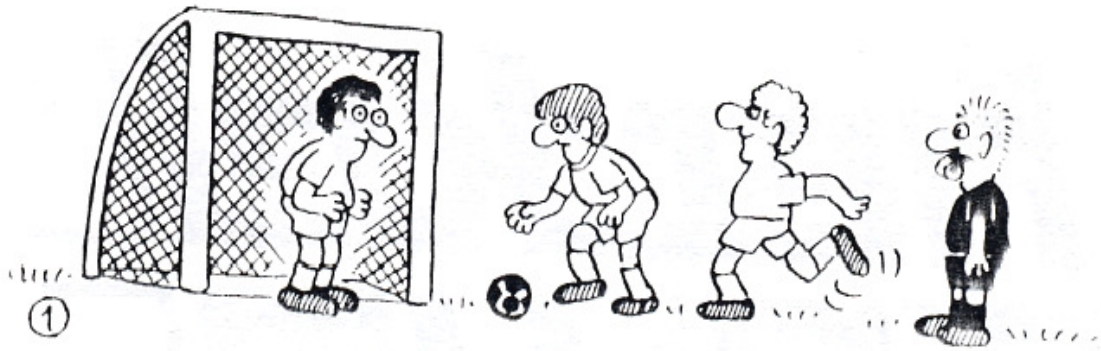
Mit sportlichem Gruß

Gerhard Bastgen



sechszwanzig

Eines schönen Tages in einem Bundesligastadion



HECKEL SOWAT

BUROTECHNIK

Ihr Büro- u. Kommunikationspartner

Technischer Service

Schreib- und Textsysteme

Personal-Computer

Standardsoftware - Tischrechner

Kassensysteme - Kopiersysteme

Telefaxgeräte - Telefone

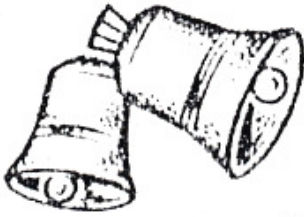
Diktiergeräte - Technisches Zubehör

Büro-Einrichtung - Büro-Bedarf

Himmeroder Straße 12

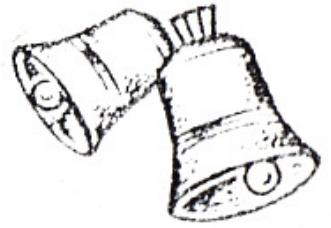
5560 Wittlich

Telefon (0 65 71) 22 69



DÄ CHRESBOHM

=====



(Gedicht in Greimerather Mundart)

De Oma sät et aß suweit
en Chresbohm moßt dia sochen
un matt där Säschen, die sia goht schneid,
dursch Eschen un dursch Bochen
gihn mia dahn matt langem Schritt
zuar Fischdelenkuldua
un op däm fresche Polewaschnie
sehn mia en Gummistiewelenspua
där gihn mia noh, un ganet weid,
en Steckelschen noh hunnen,
doh reft dä Jäb un hella Freid,
Esch honn mei Bohm schunn funnen!

Ma moß et soan, enn schihne Bohm
dähn grod geschnidden get.
Die Zeit die mia vatrentelt honn,
die deht ohs weilen lehd.
Dahn wia dat ohse Bohm gewähst,
aß riescht gewohß, matt groda Spetzt
von unnen schien beähst.

Najoh, waht soll daht, et notzt ohs nix,
daht ganze lamendieren,
dä Jäb matt seinem schine Bohm,
dä hott ohs ned zo stieren.

Su sochen mia dä ganzen Daach
et get duhtdeista Noscht
de Motta sät, waht aß dat loh
joh waht hott dia mia dahn loh broscht?
Dä Bohm, dä aß fia die gruß Stuv
doch ehrlich vill zo klehn
un sech gedriht, die Spetzt aß ohp
un Ähst hott dä bahl kehn.

Daht aß enn Gedöhns loh matt dem
Bohm
ma mäht sech ganz vareckt
de Oma sät, et get ohpgewoad
wie dähn sech mäd geschmekt.



Om Heilisch Owend, noh da Mäht
dahn aß Bescherungszeit
un op dä Bohm kuckt kehne mih
nur op dat Zeisch waht drinna leit.
Et aß esu wie all die Joar
soan esch, wie esch virm Bohm stihn
et aß och dismohl widda woar
noh Chresdach waren se all schihn.

(Hans-Peter Schäfer)

ABSCHIED ALS JUGENDWART

An dieser Stelle möchte ich mich bei Euch als Jugendwart verabschieden.

Dieses Amt begleitete ich nun 4 Jahre lang und es machte mir große Freude. Deshalb werde ich versuchen auch in Zukunft, wenn es mir möglich ist, bei Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen als Betreuer mit dabei zu sein.

Besonders zählt dies für die Wochenendfreizeit im nächsten Jahr, die dann hier bei uns in Greimerath stattfinden wird.

Dieter Bastgen
(Ex- Jugendwart)



... der neue Mann:

Hiermit möchte ich mich bei Euch vorstellen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat man mich zum neuen Jugendwart als Nachfolger von Dieter Bastgen gewählt. Ich denke, daß ich die Aufgabe, die auf mich zukommt, zu Eurer Zufriedenheit erfüllen werde.

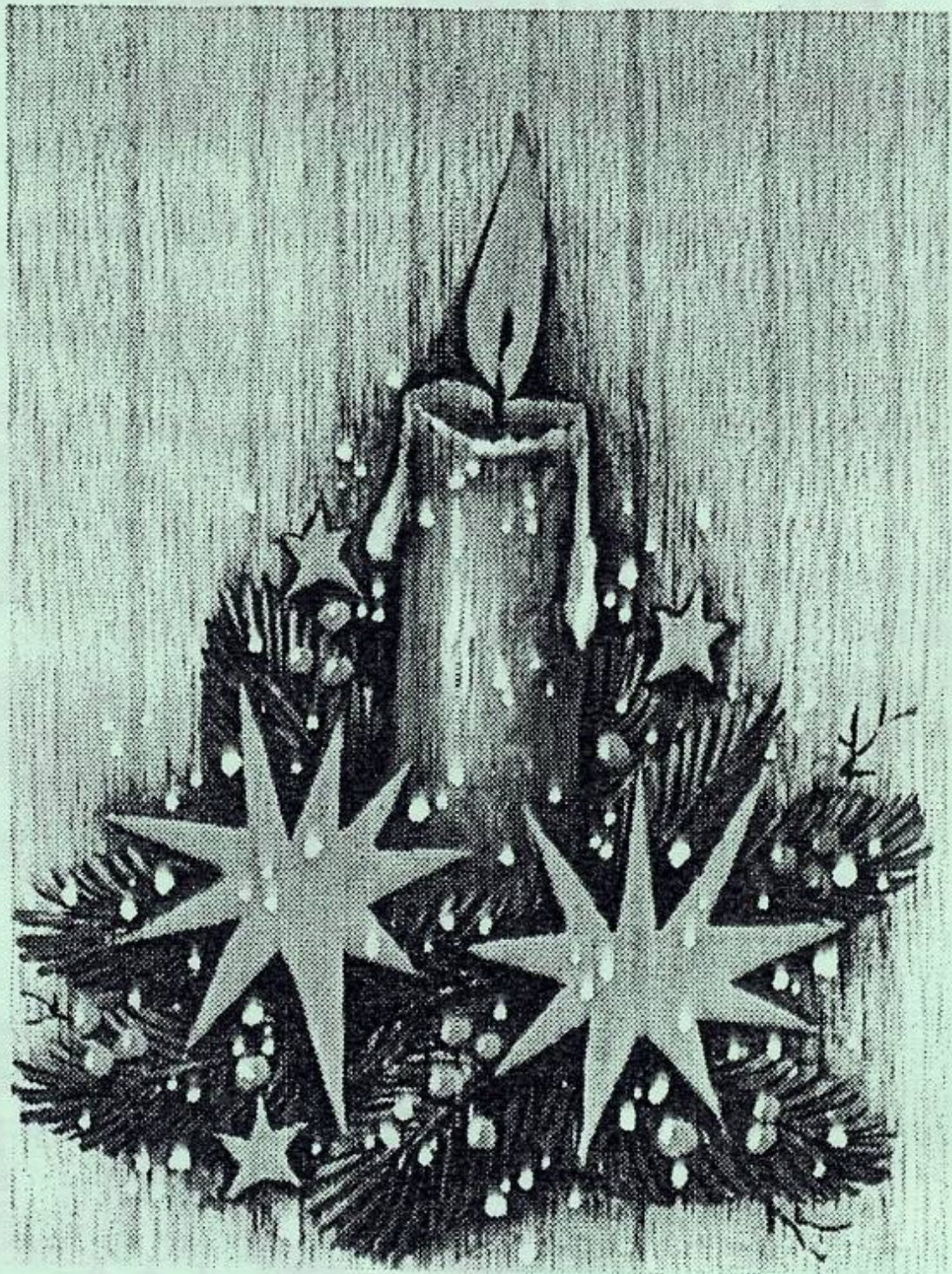
Eine dieser Aufgaben war ja bisher immer das Eislaufen in Trier und damit möchte ich beginnen. Wer Lust und Laune hat, ist herzlich eingeladen, am 12.01.1992 mit nach Trier zum Eislaufen zu kommen. Ich hoffe, es werden sich viele freuen und auch daran teilnehmen.

Das wär's für's erste von mir.

Christoph Maas
(Jugendwart)



St. Greimerath



Frohe Weihnachten und
ein glückliches
Jahr '92

Vereinsleben macht Arbeit – wir nehmen Ihnen einen Teil davon ab.

Ehrenamtliche Vereinsarbeit nimmt oft viel Zeit in Anspruch, die sich anderweitig besser und effektiver einsetzen ließe. Nutzen Sie deshalb die Vorteile unseres Vereinsservice!

Wir können Ihnen bei Ihrer Verwaltungsarbeit und bei Ihren finanziellen Belangen helfen – damit Sie sich wieder mehr um die sportliche und gesellschaftliche Seite in Ihrem Verein kümmern können. Fragen Sie Ihren Geldberater bei uns, was unser Vereinsservice im einzelnen für Sie tun kann.



wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Bernkastel-Wittlich**